

## Montessori- pädagogik

Verantwortlicher Lektor:  
Martin W. Richter (Münster)  
+49 (0) 251/620 32 - 0, richter@lit-verlag.de

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie verweisen auf

[www.lit-verlag.de](http://www.lit-verlag.de)

Hier finden Sie unser Verzeichnis „Wissenschaft Aktuell“ (Auflage: 35.000) und mehr als 20 Fachkataloge. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

### Impulse der Reformpädagogik

hrsg. von Prof. Dr. Harald Ludwig (Universität Münster)

Michael Klein-Landeck

#### Freie Arbeit bei Maria Montessori und Peter Petersen

Vor dem Hintergrund der anhaltenden „Renaissance“ reformpädagogischer Unterrichtskonzeptionen ist auch ein schulstufen- und schulformenübergreifendes Interesse an der Freiarbeit festzustellen. Jedoch ist die Bandbreite der Unterrichtspraktiken, die bisweilen unter diesem Begriff zusammengefasst werden, sehr groß und nahezu unüberschaubar geworden. Zur Erhellung dieses Umstandes analysiert der Autor an ausgewählten Beispielen die Freiarbeitspraxis nach Maria Montessori und Peter Petersen, zwei prominenten Begründern dieser Konzeption. Der unterrichtsmethodische Ansatz dieser beiden Reformpädagogen wird jeweils so in den Rahmen ihrer pädagogischen Gesamtkonzeption eingeordnet, dass die Theorie zum besseren Verständnis der Praxis beiträgt und das Gemeinsame und Trennende beider Ansätze sichtbar wird. Die Ausführungen zeigen, dass Freiarbeit kein „Schnee vor vergangenen Jahrhunderten“ ist, sondern einen wesentlichen Beitrag zur Humanisierung von Schule und Unterricht leisten kann.

Bd. 1, 5. Aufl. 2009, 296 S., 20,90 €, br.,

ISBN 978-3-8258-4115-7

Ela Eckert; Malve Fehrer (Hrsg.)

#### Kosmische Erzählungen in der Montessori-Pädagogik

Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Montessori-Gesellschaft e. V. Maria Montessoris *Kosmische Erzählungen (cosmic tales)* sind zentrale Bestandteile der Kosmischen Erziehung. Sie öffnen Grundschulkindern das Tor zu großen Interdependenzen der Entstehung des Universums, des Lebens sowie menschlicher Entwicklung und Errungenschaften und bieten zugleich Orientierungsmöglichkeiten im Gesamtzusammenhang. Die *cosmic tales* wurden sehr bewusst als Erzählungen konzipiert. Dem Entwicklungsstand der Kinder entsprechend existieren ergänzende impressionistische Bildtafeln, Modelle und Experimente, die das Verständnis der Kinder vertiefen und ihre Lust auf eigenes Erforschen wecken.

Der Band umfasst neben den Großen Erzählungen eine Reihe von Kleinen Erzählungen, die in Montessori-Ausbildungskursen eine wichtige Funktion erfüllen. Weiter präsentiert er Hinweise auf Zeitleisten, Schlüsselmaterialien und Experimente und die dazugehörigen farbigen Original-Bildtafeln (*charts*). Die Erzählungen gewinnen dadurch deutlich an Aussagekraft und Authentizität. Die Erzählungen werden im Einzelnen von renommierten Montessori-Pädagogen und Fachleuten vorgestellt und kommentiert.

Der Band *Kosmische Erzählungen* erscheint wie schon die Erstauflage im Auftrag der Deutschen Montessori Gesellschaft.

Bd. 14, 3. Aufl. 2016, ca. 316 S., ca. 24,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-13207-9



Harald Ludwig; Christian Fischer; Esther Grindel (Hrsg.)

#### Montessori-Pädagogik als Modell – 50 Jahre Montessori-Forschung und -Lehre in Münster

Bd. 20, 2016, ca. 248 S., ca. 19,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-12157-8

Sung-Hui Kim

#### Kreativitätsförderung und Montessori-Pädagogik

Untersuchungen bei Kindern im Vorschulalter Bis heute wird der Montessori-Pädagogik der Wert einer besonderen Kreativitätsförderung abgesprochen. Auf theoretischem und empirischem Weg wird dieses Urteil geprüft: *theoretisch*, insofern Kreativität im Rahmen problemlösenden Handelns als *divergierendes Denken* bestimmt wird, das sich in der amerikanischen Intelligenzforschung, der Entwicklungspsychologie von Piaget und in den Erziehungszielen von Montessori motivisch auffinden lässt – *empirisch*, insofern ein so verstandenes kreatives Verhalten von Kindern in Montessori-Kinderhäusern und Regelkindergärten mit einem Testverfahren zum Vergleich gebracht wird. Das Ergebnis ist überraschend: gerade bei den Kindern der Montessori-Kinderhäuser zeigen sich mehrfache Anhaltspunkte für eine starke und differenzierte Kreativitätsausprägung.

Bd. 21, 2008, 304 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1260-7

Mansoon Ahn

#### Die Würde des Kindes

Zur Stellung des Kindes in der pädagogischen und religiösen Anthropologie Maria Montessoris  
Bd. 22, 2008, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1532-5

E. Mortimer Standing

#### Maria Montessori

Leben und Werk. Neuauflage herausgegeben von Ingeborg Waldschmidt und Ela Eckert In der mehr als hundertjährigen Geschichte der Montessori-Pädagogik ist das Buch von E. Mortimer Standing, das die Deutsche Montessori Gesellschaft e.V. hier als Neuauflage herausgibt, eines der bedeutsamsten Dokumente. Dieses Buch ist neben Maria Montessoris eigenen Werken sehr schnell zu einem Klassiker geworden; ein Buch, das wie kein anderes zur weltweiten Verbreitung der Montessori-Pädagogik beigetragen hat. Der Autor schrieb das Buch, um Maria Montessoris Wunsch nach einer systematischen Darstellung ihrer Prinzipien und ihrer Praxis zu entsprechen. Zugleich darf man sein Buch mit gutem Grund ein verehrendes Dokument nennen, denn es vermittelt ein Bild, das ebenso aus Quellen und Zitaten wie aus Erinnerungen zusammengesetzt ist.

Bd. 23, 2009, 240 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1622-3



Ursula Jäger, Jens Clausen

#### Kinder mit Aussicht

Leben und Erleben des (inklusive) Alltags in einem Montessori-Kindergarten



Harald Ludwig; Reinhard Fischer; Michael Klein-Landeck (Hrsg.)

#### 100 Jahre Montessori-Kinderhaus

Geschichte und Aktualität eines pädagogischen Konzepts. Herausgegeben im Auftrag der Montessori-Vereinigung e. V.

Im Jahr 2007 wurde in aller Welt das 100jährige Jubiläum der Montessori-Pädagogik gefeiert. Denn 1907 hatte Maria Montessori (1870 – 1952) im römischen Elendsviertel San Lorenzo ihr erstes Kinderhaus für 2- bis 6jährige Kinder gegründet. Heute gibt es in 110 Ländern der Erde Zehntausende von Montessori-Einrichtungen für alle Altersstufen. Was macht dieses Konzept so aktuell? Dieser Frage ging die Tagung der deutschen Montessori-Vereinigung im Jubiläumsjahr 2007 nach. Die Tagungsbeiträge, die sich schwerpunktmäßig auf Theorie und Praxis der Vorschulziehung beziehen, sind in diesem umfassenden Band dokumentiert, zusammen mit einigen zusätzlich aufgenommenen Aufsätzen zu gegenwärtigen Forschungsfragen.

Bd. 24, 2009, 440 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1650-6

Michael Klein-Landeck; Reinhard Fischer (Hrsg.)

#### Kinder in Not

Chancen und Hilfen der Montessori-Pädagogik. Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Montessori-Vereinigung e. V.

Viele Kinder und Jugendliche befinden sich heute leider in großer Not: Schreckensmeldungen über eine grobe Vernachlässigung ihrer Grundbedürfnisse, über körperliche Gewalt und wachsende Kinderarmut machen dies deutlich. Fehlernährung und Bewegungsarmut, Reizüberflutung und Hyperaktivität, Schulversagen, Markterror und Computersucht – diese Liste ließe sich beliebig verlängern und wir sind alarmiert.

Was sind die wahren Bedürfnisse junger Menschen? Was benötigen sie für eine gelingende Entwicklung? Welche pädagogischen Hilfen sind notwendig? Und welche besonderen Möglichkeiten bietet die Montessori-Pädagogik?

Bd. 26, 2009, 296 S., 19,90 €, br., ISBN 987-3-643-10387-1

Michael Klein-Landeck (Hrsg.)

#### Erzieher – Lehrer – Partner?

Die Rolle des Erwachsenen in der Montessori-Pädagogik. Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Montessori-Vereinigung e. V.

Es gibt wohl nur wenige Berufe, an welche die Gesellschaft so widersprüchliche Erwartungen stellt, wie der des Pädagogen. Auch Maria Montessori hat der Rolle des Erwachsenen im Erziehungsprozess eine zentrale Rolle beigemessen. Sie formuliert vielfältige Erwartungen an Eigenschaften und Kompetenzen des Pädagogen und trägt wiederholt ihr Forderung nach der Vorbereitung eines „Neuen Erziehers“ vor. Dazu finden sich in ihren Schriften jedoch teilweise recht widersprüchliche Aussagen, die manches Missverständnis provoziert haben. So nimmt sich bei ihr der Pädagoge auf der einen Seite als Person nahezu vollständig zurück, schweigt und beobachtet, statt zu unterrichten. Andererseits fordert sie vom Erzieher Autorität und die Bereitschaft, notfalls „wie ein Polizist“ durchzugreifen und „Störenfriede“ zur Raison zu bringen.

Die Studienkonferenz ging in Vorträgen und Arbeitsgemeinschaften diesen Fragen weiter nach und versuchte, ein differenziertes Bild von der Rolle des Erwachsenen in der Montessori-Pädagogik zu entwickeln. Die Tagungsbeiträge sind in diesem umfassenden Band dokumentiert, zusammen mit einigen zusätzlich aufgenommenen Aufsätzen und wichtigen Dokumenten zur vorliegenden Thematik.  
Bd. 27, 2010, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10726-8

Ela Eckert; Ingeborg Waldschmidt

### Inklusion: Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Montessori-Pädagogik

In der Diskussion über die Lernsituation von Kindern mit besonderen Bedürfnissen werden die Begriffe *Inklusion* und *Integration* häufig vermischt. In der allgemeinen schulpolitischen und pädagogischen Debatte trifft man auf unterschiedliche Auffassungen davon, wie eine Praxis gestaltet werden kann, in der alle Kinder mit ihrer Vielfalt an Begabungen, aber auch mit ihren Lern- und Entwicklungsverzögerungen gemeinsam lernen können. Nur zögerlich und verspätet findet die Forderung nach Inklusion in den pädagogischen Einrichtungen hierzulande Akzeptanz. Mit der Umsetzung in die Praxis tut sich die Bildungspolitik schwer.

In der Montessori-Pädagogik gibt es eine lange Erfahrung mit inklusiven Ansätzen. Im Buch berichten PädagogInnen, Sonder- und HeilpädagogInnen und weitere Spezialisten und Spezialistinnen und tragen ihre Kompetenzen zum Wohl aller Kinder zusammen.

Bd. 28, 2010, 368 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10740-4

Michael Klein-Landeck; Claudia Schäfer (Hrsg.)

### Ein Haus für Kinder

Raum für soziale und emotionale Entwicklung  
Maria Montessoris Konzept für ein Haus für Kinder entwickelt Maßstäbe und begründet ein Milieu, in dem Kinder und Pädagogen in Freiheit leben, lernen und sich entwickeln können. Ein besonderes Kennzeichen des Modells sieht Maria Montessori in der „Vorbereiteten Umgebung“. Sie fordert „vor allen anderen Dingen die Umgebung zu pflegen. Das ist eine indirekte Arbeit, und wenn die Umgebung nicht gut gepflegt ist, wird es weder auf physischem noch intellektuellem oder spirituellem Gebiet wirkungsvolle und dauerhafte Ergebnisse geben“. Der Pädagoge ist Teil dieser „Vorbereiteten Umgebung“ und somit entscheidend verantwortlich für die sozialen und emotionalen Entwicklungschancen des Kindes.

Bd. 29, 2011, 256 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11273-6

Michael Klein-Landeck (Hrsg.)

### Das Kind im Mittelpunkt

50 Jahre Deutsche Montessori-Vereinigung e. V.  
Rückblick und Ausblick. Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Montessori-Vereinigung e. V.  
Am 23. September 1961 wurde die erste Sitzung der Deutschen Montessori-Vereinigung e. V. unterzeichnet. Darin ist die bedeutsame Selbstverpflichtung festgeschrieben, die pädagogische Arbeit Maria Montessoris in der Erziehung aus dem Geiste des Evangeliums zu pflegen und zu entwickeln. Ebenfalls wurden damals von Dr. Mario Montessori, dem Sohn der weltberühmten Reformpädagogin Dr. Maria Montessori, sowie von Prof. Dr. Helene Helming, die den ersten Vorsitz in der Geschichte der Deutschen Montessori-Vereinigung e. V. innehatte, auch die Regularien zur Verleihung des Montessori-Diploms vereinbart. Inzwischen kann die Vereinigung nun schon auf eine 50jährige erfolgreiche Tradition zurückblicken. Die Pflege und Entwicklung der Montessori-Pädagogik setzt sich fort, um gemäß der Initiative der Gründungsmitglieder zum Wohle der Kinder auch heute jungen Menschen weiterhin eine erfolgreiche Gegenwart und Zukunft zu ermöglichen. Aus Anlass dieses großen Jubiläums – 50 Jahre Deutsche Montessori-Vereinigung e. V. – war die alljährlich in Bensberg bei Köln stattfindende Studienkonferenz entsprechend dieser Zielsetzung konzipiert: Im Mittelpunkt steht allein das Kind.

Bd. 30, 2012, 312 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11762-5

Horst Klaus Berg

### Kinder verändern die Welt

Maria Montessori – Janusz Korczak: Ideen, Praxis, Gegenwartsbedeutung  
Montessori und Korczak: zwei bedeutende Pädagogen aus der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Sie verbinden nicht nur ihre ungewöhnlichen Wege zur Arbeit mit Kindern. Als gemeinsamer Grundsatz zeigt sich das leidenschaftliche Interesse an der Entwicklung der Kinder in Freiheit (*Selbstkompetenz*). Bei Korczak kommt ein zweiter Aspekt hinzu: die Befähigung der Kinder zur Veränderung inhumaner Verhältnisse (*Veränderungskompetenz*). Das Buch arbeitet heraus, wie die Ideen und Konzepte der beiden Pädagogen zusammenwirken und sich verstärken. Die bleibende Bedeutung für die gegenwärtige Erziehung zeigt sich deutlich im Zusammenhang mit heute diskutierten Konzepten der Erziehungsreform.

Bd. 31, 2013, 192 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12171-4

Ursula Jäger; Jens Clausen

### Kinder mit Aussicht

Leben und Erleben des (inklusive) Alltags in einem Montessori-Kindergarten  
Inklusion ist Thema in nahezu allen Kindertageseinrichtungen. In Freiburg ist der Wiehremer-Kindergarten seit 30 Jahren der gemeinsamen Erziehung verpflichtet. Hier wird der pädagogische Alltag in einem Montessori-Haus gelebt und differenziert vorgestellt. Die Begleitung des Kindergartens durch die Katholische Hochschule Freiburg zeigt sich in Überlegungen zur Inklusionsdebatte, in Befragungen über die Bedeutung der inklusiven Arbeit sowie in einer Studie zur Interaktion zwischen Kindern mit und ohne Behinderung.

So detaillierte Einblicke in die Montessori-Pädagogik vor dem Hintergrund inklusiven Arbeitens finden pädagogische Fachkräfte, Eltern und Montessori-Interessierte kaum in einem anderen vergleichbaren Buch.

Bd. 32, 2016, 216 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13450-9

\* \* \*



### Janusz Korczak – Pionier der Kinderrechte. Ein internationales Symposium

Herausgegeben von Manfred Liebel im Namen des European Master in Childhood Studies and Children's Rights an der Freien Universität Berlin. Redaktion: Annika Fratini, Yvonne Hylla, Waltraut Kerber-Ganse, Katharina Kersten, Manfred Liebel, Verena Marke und Rita Nunes  
Der polnisch-jüdische Kinderarzt, Pädagoge und Schriftsteller Janusz Korczak (1878 – 1942) hat nicht nur das pädagogische Denken beeinflusst, sondern war auch ein Pionier der Kinderrechte. Er hat dazu beigetragen, eine emanzipatorische Tradition von Kinderrechten als Menschenrechte zu begründen. Er verstand sie als subjektive Rechte der Kinder, die zu gesellschaftlichen Veränderungen führen, in denen weitestmögliche Gleichheit besteht und insbesondere kein Mensch aufgrund seines geringen Alters anderen Menschen untergeordnet bleibt. Die Beiträge des Buches, die auf ein Internationales Symposium an der Freien Universität Berlin zurückgehen, beleuchten verschiedene, bisher wenig beachtete Facetten der Werke und der Praxis Korczaks. Sie gehen auch auf kontrovers diskutierte Themen wie den Umgang mit Rassismus und Eurozentrismus ein.  
Bd. 10, 2013, 224 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12068-7

Anika Körtling

### Die Maria-Montessori-Pädagogik und die Entwicklung sowie Verwendung von Freiarbeitsmaterialien im Französischunterricht

„Hilf mir, es selbst zu tun.“  
Dies habe einst mal ein Kind zu Maria Montessori gesagt und er wurde somit Leitmotiv für ihr gesamtes Erziehungskonzept und Ausdruck einer Pädagogik, die sich unmittelbar am Kind orientiert mit all seinen Bedürfnissen nach spontaner Aktivität, Selbstbestimmung und dem Streben nach dem Unabhängigwerden vom Erwachsenen.  
Dieses Buch soll Ihnen liebe LeserInnen Vorschläge bieten, wie die Montessori-Pädagogik auch in den Fremdsprachenunterricht Einzug halten kann. Dies ist nicht nur ein Werk für LehrerInnen, ErzieherInnen oder Montessoribegeisterte, sondern es spricht auch Eltern und an der Schulpolitik Interessierte an.

Erziehungswissenschaft, Bd. 61, 2008, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1601-8

Judith Neff

### Pädagogik aus Religion?

Theologische Sprache und Religion bei Montessori und in der religionspädagogischen Montessorirezeption  
Die Dissertation verfolgt Spuren von Religion in der Montessori-Pädagogik. Sie greift Fritz Osterwalders Kritik der theologischen Sprache der Pädagogik auf und analysiert die religiöse Sprache Maria Montessoris in ihren pädagogischen und religionspädagogischen Schriften. Sie zeigt Montessoris Verständnis von Religion und religiöser Erziehung sowie ihre Rezeption in modernen Entwürfen von Montessori-Pädagogik bei Cavalletti, Berryman und Berg.  
*Ökumenische Religionspädagogik*, Bd. 9, 2016, 836 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-13258-1

### Begabungsforschung

Schriftenreihe des ICBF Münster/Nijmegen  
hrsg. von Prof. Dr. Franz-J. Mönks und Prof. Dr. Christian Fischer

Kurt A. Heller; Franz J. Mönks (Hrsg.)

### Begabungsforschung und Begabtenförderung: der lange Weg zur Anerkennung

Schlüsseltexthe von W. Stern (1916), F. J. Mönks (1963, 1985, 1986), K. A. Heller (1965, 2013) und J. S. Renzulli (1978)

Begabtenförderung und Begabtenforschung erfreut sich heute allgemeiner Zustimmung. Doch es war ein langer Weg, wie Prof. Heller und Prof. Mönks, zwei Forscher und Praktiker, zeigen. Sie belegen dies anhand von Schlüsseltexten.

Aktuell bleibt die Forderung von William Stern aus dem Jahre 1916: „Wir kennen recht genau die möglichen Rohstoffe [...] nach Menge, Art und Verteilung und verwenden diese Kenntnis [...] Aber von der Größe und der Art unseres Schatzes an geistigen Rohstoffen – das sind die Begabungen – wissen wir noch beschämend wenig“.

*Begabungsforschung*, Bd. 17, 2014, 208 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12826-3

Christian Fischer; Christiane Fischer-Ontrup; Friedrich Käpnick; Franz-Josef Mönks; Claudia Solzbacher (Hrsg.)

### Giftedness Across the Lifespan – Begabungsförderung von der frühen Kindheit bis ins Alter

Förder- und Förderkonzepte aus der Forschung  
„Giftedness Across the Lifespan – Begabungsförderung von der frühen Kindheit bis ins Alter“, so lautete das Motto des 4. Münsterischen Bildungskongresses, der in Verbindung mit der 13. Internationalen ECHA-Konferenz im September 2012 an der Universität Münster durchgeführt wurde. Veranstalter wurde der Kongress vom Internationalen Centrum für Begabungsforschung (ICBF) in Kooperation mit dem European Council for High Ability (ECHA). Der vorliegende erste Kongressband zeigt wissenschaftliche Beiträge zur Begabungsförderung über die Lebensspanne zusammen, die im Rahmen des 4. Münsterischen Bildungskongresses 2012 vorgetragen wurden. Zudem finden sich in diesem Band ausgewählte englischsprachige Beiträge, die im Rahmen der 13th International ECHA Conference 2012 vorgestellt wurden.

*Begabungsforschung*, Bd. 18, 2015, 432 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12961-1

Christian Fischer; Christiane Fischer-Ontrup; Friedrich Käpnick; Franz-Josef Mönks; Claudia Solzbacher (Hrsg.)

### Giftedness Across the Lifespan – Begabungsförderung von der frühen Kindheit bis ins Alter

Förder- und Förderkonzepte aus der Praxis  
„Giftedness Across the Lifespan – Begabungsförderung von der frühen Kindheit bis ins Alter“, so lautete das Motto des 4. Münsterischen Bildungskongresses und der 13. Internationalen ECHA-Konferenz, die im September 2012 an der Universität Münster durchgeführt wurden. Veranstalter wurde der Kongress vom Internationalen Centrum für Begabungsforschung (ICBF) und dem European Council for High Ability (ECHA). Der vorliegende zweite Kongressband umfasst Beiträge aus der Praxis zur Begabungsförderung über die Lebensspanne, die im Rahmen des 4. Münsterischen Bildungskongresses 2012 vorgestellt wurden. Zudem sind in diesem Band Artikel enthalten, die während des Kongresses beim Symposium „Begabung und Migration“ als Vortrag gehalten worden sind.

*Begabungsforschung*, Bd. 19, 2015, 484 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12962-8

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de  
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de  
Garnisongasse. 1 A-1090 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at  
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch